



Foto: Joh. Johannson Coffee Roastery



## Kaffeerösterei Joh. Johannson

### Vestby, Norwegen

Joh. Johannson Kaffee ist Norwegens führende Kaffeerösterei. Mit einer jährlichen Produktion von 12.000 Tonnen Kaffee deckt das Unternehmen ca. 35 % des gesamten in Norwegen getrunkenen Kaffees ab. Der Energieverbrauch der neuen Kaffeebrennerei wird zu 100 % von erneuerbarer Energie abgedeckt und stößt dabei 85 % weniger CO<sub>2</sub> aus als die alte Produktion. Mittels Sonnenkollektoren, die Teil der Gebäudefassade sind, und durch Rückgewinnung aus der Wärme des Röstprozesses wird mehr Energie bereitgestellt, als die Produktion benötigt. Mit Blick auf die Kaffeeverarbeitung ist Joh. Johannson Kaffee die wahrscheinlich fortschrittlichste und umweltfreundlichste Anlage weltweit.

KIELSTEG, ein selbst- und lastabtragendes Bauelement, das primär für den Einsatz als Dach- und Deckenkonstruktionen im Hochbau eingesetzt wird, ermöglicht die Realisierung der weitgespannten und gleichzeitig schlanken Konstruktionen der Kaffeerösterei. Das 6.780 m<sup>2</sup> umfassende Dachtragwerk aus KIELSTEG Elementen ermöglicht hohe Traglastreserven des Gebäudes auch im Winter.

Der mit der Planung beauftragte Architekt Astrup og Hellern verweist auf die hohe Nutzungsflexibilität der Anlage, die zukünftige Erweiterungen und Änderungen in der Produktion und Energiegewinnung ermöglicht, ohne dabei umgebaut werden zu müssen, und die architektonische Erscheinung des Bauwerkes unverändert lässt.

## Technology Award

---

KIELSTEG GmbH für die Dachkonstruktion

## Beteiligte Unternehmen

---

### Bauherrschaft

- Joh. Johannson Kaffe AS

### Holzmassivbau

- Binderholz GmbH

### Architektur

- Arkitektene Astrup og Hellern

### Ausführung

- AF Gruppen Norge AS

### Prozesstechnologie

- Bühler AG

## Fakten

---

### Kaffeerösterei

- Fertiggestellt 2019
- Nutzfläche: 9.450 m<sup>2</sup>

### Gebäudelabel und Auszeichnungen

- BREEAM Zertifizierung (Ausgezeichnet)
- EMIL-Preis 2019 (Norsk Energi)

### Energie- und Umweltaspekte:

- Reduktion an Material durch KIELSTEG Leichtbauelemente
- Energieversorgung durch Wärmepumpe
- Wärmerückgewinnung durch den Röstprozess
- Solarzellen an Fassade
- Sonnenkollektoren am Dach
- Mehr Energie bereitgestellt als die Produktion benötigt
- Stahl zu 100 % recycelt
- Beton für das Fundament ist kohlenstoffarm
- Massivholzbauweise mit Brettsperholz BBS und Brettschichtholz von binderholz
- Gezieltes Ansiedeln von Hummeln in eigens dazu aufgestellten Nistboxen für die Bestäubung der Pflanzen in der näheren Umgebung



---

Weitere Informationen bei der AGPB-Geschäftsstelle:

pulswerk GmbH | 1070 Wien, Seidengasse 13/3 | [agpb.at](http://agpb.at) | [office@agpb.at](mailto:office@agpb.at) | T +43 1 523 61 05